Saale-Sormitz-Kurier

Amts- & Mitteilungsblatt

der Gemeinde Remptendorf

mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Nummer 12 | **Freitag, 19.12.2008** | **10. Jahrgang**

Vom Himmel hoch, da komm' ich her

Das Lied lässt mich nicht wieder los,
legt mich der Liebe in den Schoß.
Es wellt in mir wie Wind und Meer:
„Vom Himmel hoch, da komm' ich her!"

In meine Träume schleicht es ein,
Mit eines Lichtleins holdem Schein.
Des Lichtleins, das der Knabenschar,
der treue Stern zum Kirchlein war.

Wir stapften durch den Schnee so schwer:
„Vom Himmel hoch, da komm' ich her!"
Das alles pocht an meine Brust,
wie ferner Duft, wie leise Lust.

Den Tag durch freue ich mich drauf:
Heut' Nacht steht's Lichtlein wieder auf!
All meine Sinne Kindlein sind,
die lauschen: Heut kommt's Christuskind.

Das Herz fegt alle Winkel rein:
Christkindchen, ziehe in mich ein!
Ich sing', als wüsst' ich sonst nichts mehr:
„Vom Himmel hoch, da komm' ich her!"

Gustav Schüler

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern wünsche ich,
auch im Namen des Gemeinderates der Gemeinde Remptendorf
sowie der Ortschaftsräte mit den Ortsbürgermeistern,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein glückliches, gesundes und friedvolles Jahr 2009.

Ihr Bürgermeister Thomas Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder einmal steht das Weihnachtsfest vor der Tür, wieder einmal werden wir vor den Feiertagen hektisch alle Vorbereitungen treffen, Geschenke besorgen, Einkäufe fürs Fest tätigen mit dem ständigen Gedanken, auch nichts zu vergessen.

Wieder einmal nehmen wir uns vor, uns im nächsten Jahr weniger unter Druck zu setzen und planmäßiger vorzugehen, sich mehr Zeit in der Adventszeit zu nehmen.

Wieder einmal hoffen wir auf eine erholsame Weihnachtszeit im Kreise unserer Familie (für alle, die noch eine haben) und warten voller Spannung auf das neue Jahr.

Wieder einmal werden wir über Erlebtes des abgelaufenen Jahres nachdenken und Pläne für das neue Jahr schmieden.

Wieder einmal werden Fernsehsender Standardprogramme wie Jahresrückblicke oder „dinner for one“ ausstrahlen, die zum Ritual gehören.

Wieder einmal werden zahlreiche Christen und Nichtchristen gemeinsam den Gottesdienst zu Heiligabend besuchen und auch Ihr „Saale-Sormitz-Kurier“ erreicht Sie vor den eigentlichen Festtagen – natürlich und wieder einmal mit dem Versuch eines kurzen Jahresrückblickes aus kommunaler Sichtweise.

Spürbar und nach außen sichtbar sind immer die Investitionen. Bis es zu solchen Investitionen kommt, vergeht oft eine lange Zeit. Doch Schluss endlich zählt das Ergebnis und die Nachhaltigkeit einer jeden Entscheidung, natürlich auch die Akzeptanz in der Bevölkerung.

Es ist nicht immer einfach, in der Planungs- und Bauphase alle Interessen unter einen Hut zu bekommen. Umso schöner für die gewählten Entscheidungsträger, wenn die Einwohner mit einer abgeschlossenen Investition zufrieden sind.

Die Rauschengeseeser haben im Juni ein Dorffest veranstaltet, um damit ihren Ort nach Abschluss aller Vorhaben im Rahmen der Dorferneuerung den Gästen zu zeigen und auch gleichzeitig ihren Stolz auf ihr schönes Dorf zu demonstrieren.

Auch in Gahma ist nach dem Abriss des alten Feuerwehrgerätehauses und des als Buswartehalle genutzten Gebäudes ein neues Ensemble am oberen Teich mit Bushaltestelle entstanden.

Mit Hilfe von Fördermitteln aus der Dorferneuerung ist ein wahrer „Hingucker“ entstanden, den die Einwohner ebenfalls als Bereicherung des Ortes akzeptieren.

Der Teich in Gleima steht kurz vor dem Bauende, und auch in Burglemnitz waren nochmals viele fleißige Hände am Werkeln, um den Saal vollständig zu sanieren.

Wenn im kommenden Jahr die Außenanlagen noch fertig gestellt werden können und die neue Bestuhlung gekauft ist, wird der Gemeindesaal im Zentrum des kleinen Ortsteils seiner zentralen Rolle im neuen Glanz mit zeitgemäßen Nutzungsbedingungen gerecht werden.

In Remptendorf ist nun der letzte Abschnitt der Bahnhofstraße mit einer neuen Oberfläche versehen worden, wie auch im Ortsteil Liebschütz der Kirchbergweg teilweise einen neuen Belag bekommen hat.

Ein Etappenziel haben wir 2008 auch erreicht. Im Ortsteil Remptendorf wurde im Rahmen der Städtebauförderung der neu sanierte Dorfplatz wieder frei gegeben. Bis März werden die Spielgeräte auf den neu entstandenen Spielplatz aufgestellt sein.

Ich verspreche mir dann wieder Leben in Remptendorfs Mittelpunkt. Vielleicht wird der neue Dorfplatz durch die Einwohner und Anlieger des Ortes so gut angenommen, dass zukünftig verschiedene Feste wieder auf diesem Platz stattfinden.

Vielleicht organisiert im kommenden Jahr ein Verein wieder einmal einen Weihnachtsmarkt. Das Ambiente bietet sich sicher an.

Insgesamt wurden in Remptendorf 2,4 Mio. Euro investiert. 1.3 Mio. Euro Fördermittel über das Programm der Städtebauförderung sind in den letzten 15 Jahren nach Remptendorf geflossen.

Allein der Dorfplatz und der Abriss des Anwesens Ebersdorfer Straße 1 hat etwa 450.000 Euro gekostet, das Land hat davon 260.000 Euro bezuschusst.

Werterhaltungsmaßnahmen fallen nicht so ins Auge. Doch sind diese manchmal auch sehr kostenintensiv.

So mussten wir eine Schwammsanierung im Rathaus Liebengrün mit etwa 10.000 Euro durchführen lassen. Im Kindergarten in Remptendorf wurde eine neue Heizung eingebaut und das Dach hat ebenfalls einen neuen Belag bekommen.

Ständig müssen die Mitarbeiter unseres Bauhofes den Farbpinsel schwingen, damit beispielsweise Teichgeländer nicht verfaulen.

Ein wesentliches Vorhaben konnten wir 2008 nicht umsetzen – die Integration der Kindereinrichtungen in Ruppersdorf und Thimmendorf in das Schulgebäude der Grundschule Ruppersdorf.

Wir haben mit viel Enthusiasmus zu Beginn des Jahres einen neuen Eingang in das Schulgebäude geschaffen, damit der Jugendklub und der Feuerwehrverein Ruppersdorf in der Schule neue Quartiere erhalten.

Die Umbauarbeiten für den Kindergarten sind alle geplant, der Hort hat längst die untere Etage geräumt – nur wir dürfen nicht rein. Der Landrat möchte, dass wir uns nicht einmieten, sondern den gesamten Schulkomplex in unser Eigentum übernehmen.

Einen Kaufvertrag tätigen, der den Verkehrswert widerspiegelt und trotzdem kein Geld fließt. Ein Abenteuer, das bis jetzt noch nicht ausgestanden ist. Das Ziel ist für alle Beteiligten klar – nur der Lösungsweg macht Probleme. Ob wir es 2009 schaffen?

Unser Vorschlag lautet: Wir werden Schulträger und übernehmen damit die Schulverwaltung und das Gebäude – eine Variante, die unserem Schulstandort die besten Perspektiven sichert. Doch sind die Würfel für diesen machbaren Weg immer noch nicht gefallen.

Der Gemeinderat hat 2008 stets die Schulstandortsicherung der Schulen in Ruppersdorf und Remptendorf zur Grundlage seiner Entscheidungen mit gemacht.

Wir wissen ganz genau, dass unsere Schulen zur Entwicklung der inneren Einheit unserer Gemeinde einen wesentlichen Beitrag leisten können. Wir brauchen diese Standorte – auch in Zukunft!

Leider ist dieses Jahr auch wieder verstrichen, ohne dass die Schleizer Straße mit Brücke über den Retschbach saniert worden ist. Eine traurige Bilanz für diesen Straßenabschnitt der L1101, eine vorläufige Ampelanlage seit mehr als 15 Jahren!

Wir sind als Gemeinde gegen den Freistaat vor Gericht gezogen, weil man diese Straße der Gemeinde übertragen will. Vielleicht wird 2009 eine Entscheidung in dieser streitigen Angelegenheit fallen.

Für uns als Kläger ist das ganz offensichtlich eine Straße, die in die Trägerschaft des Landkreises gehört. Wie das Gericht die Sache sieht, werden wir sehen.

Für Sie als Einwohner/in unserer Gemeinde sicher nicht so interessant, die Verwaltung hat zum Teil neue Computer erhalten. Zum Teil völlig neue Softwareprogramme und jeder Arbeitsplatz ist online erreichbar.

Vor zehn Jahren haben wir zum letzten Mal wegen der 2000-Fähigkeit verschiedener Computerprogramme einen umfassenden Austausch der Computerarbeitsplätze vorgenommen.

Im Jahr 2008 war dies „nur“ im Haushalt geplant und wurde ohne viele Debatten umgesetzt. Die Mitarbeiter haben wieder moderne Arbeitsplätze mit zeitgemäßer IT-Technik.

Insgesamt gesehen war es dennoch ein gutes Jahr für die Gemeinde. Wir konnten relativ viel Geld ausgeben und notwendige Maßnahmen damit verwirklichen.

Der wirtschaftliche Aufschwung 2007/2008 war auch bei uns zu spüren. Hatten wir doch für unsere Verhältnisse viel Steuereinnahmen und die Arbeitslosenquote war spürbar geringer.

Mir hätte es sehr gefallen, wenn die Firmen ihren Beschäftigten mehr Lohn zahlen könnten, damit auch hier wirtschaftliche Erfolge sichtbar werden. Stattdessen müssen sich unsere Bauern mit zurückgehenden Milchpreisen herumschlagen, oder manche Gewinne werden von hohen Material- und Verbrauchskosten aufgefressen.

Die globale Finanzkrise zum Jahresende wird uns im privaten Bereich und in den öffentlichen Kassen noch mehrere Monate beschäftigen. Wir können in unserem Umfeld nur die Ruhe bewahren und uns von unüberlegten und hektischen Geschäften fernhalten.

Dies scheint mir das beste Rezept im Dschungel aller Meinungsäußerungen zu sein. Wollen wir hoffen, dass diese Unsicherheit bald überwunden ist. Bessere Kontrollmechanismen, eine straffere Organisation und manchmal etwas mehr Transparenz sind mögliche positive Auswirkungen dieser Krisen.

Auch hier werden wir für das kommende Jahr Hoffnungen hegen …

2008 haben wir mit Hilfe ortsansässiger Firmen eine neue Imagebroschüre veröffentlicht. Wir wollten noch vor dem 10. Geburtstag unserer Einheitsgemeinde den Einwohnern und unseren Gästen die notwendigen Informationen zu unserer Einheitsgemeinde und unseren Ortsteilen geben.

Ich finde, diese Broschüre ist uns recht gut gelungen. Ich habe auch kaum Kritik zu diesem Werk gehört.

Etwas differenzierter ist das Urteil der Bevölkerung zum Beschluss der Änderung der Hauptsatzung ausgefallen. Etwas allgemeinverständlicher ausgedrückt, werden zur nächsten Wahl keine Ortsbürgermeister/innen und Ortschaftsräte mehr gewählt.

Nach meiner Auffassung wird dadurch die Stellung des Gemeinderates als Entscheidungsorgan wesentlich gestärkt. Das soll aber nicht bedeuten, dass die jetzigen Ortsbürgermeister/innen mit ihren Ortschaftsräten schlechte Arbeit gemacht haben.

Es ist nach zehn Jahren Einheitsgemeinde einfach eine Entwicklung, die das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung und der Ortsteile untereinander stärkt. Dass diese Ansicht nicht alle teilen müssen, liegt in der Natur der Dinge und ist legitim.

Das Jahr 2008 war sicher kein herausragendes Jahr, doch es hat Grundlagen gesetzt für Entscheidungen und Entwicklungen für 2009 und der nächsten Jahre. Schicksalsschläge, gute Tage und weniger gute Tage hat jeder von uns mehr oder weniger durchleben müssen oder dürfen.

Bei allen Entwicklungen und Entscheidungen scheinen mir der Friede und die Gesundheit eines jeden das größte Gut zu sein, welches wir erstreben sollten.

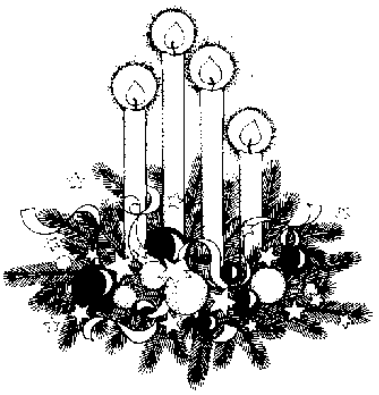
Ich wünsche Ihnen
eine gesegnete Weihnachtszeit und
für 2009 viel Gesundheit, innere Zufriedenheit
und eine tüchtige Portion Glück.

Mögen Ihre Ziele und Wünsche
sich bewahrheiten.

Ihr Bürgermeister

Th. Franke

Thomas Franke



AMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf

Amtliche Bekanntmachung Gemeinde Remptendorf

Der Gemeinderat Remptendorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. November 2008 die Haushaltssatzung für das Jahr 2009, den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012 zum Haushaltsplan 2009 beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2009 und der Haushaltsplan 2009 liegen der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis zur Überprüfung und Bestätigung vor.

Die Eingangsbestätigung ist vom 8. Dezember 2008.

Der Haushaltsplan 2009, der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012 liegen zur Einsichtnahme

in den Räumen der Kämmerei
Verwaltungsgebäude der Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstraße 17
07368 Remptendorf

vom **22. Dezember 2008 bis 9. Januar 2009**

während der Öffnungszeiten aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ist die Einsichtnahme in den o.g. Räumen möglich.

Remptendorf, den 18. Dezember 2008

Th. Franke

Franke
Bürgermeister

THÜRINGEN GEMEINDE REMPTENDORF

Haushaltssatzung

der Gemeinde Remptendorf
(Landkreis Saale-Orla-Kreis)
für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund des § 55 ff. Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Remptendorf gemäß § 57 Abs. 1 ThürKO mit Beschluss-Nr. 70/2008 des Gemeinderates Remptendorf vom 27. November 2008 folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.717.000,00 EUR

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.807.700,00 EUR

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v.H.
   b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer 300 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 619.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Umlage für die zu erfüllende Gemeinde Burgk wird für das Haushaltsjahr 2009 auf 13.100,00 EUR festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Remptendorf, den 19. Dezember 2008

Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstraße 17
07368 Remptendorf

Th. Franke

Thomas Franke
Bürgermeister

THÜRINGEN GEMEINDE REMPTENDORF

Die nächste Ausgabe des
Saale-Sormitz-Kuriers
erscheint am 20. Januar 2009.

Redaktionsschluss ist der 11. Januar 2009.

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23. Oktober 2008 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 63/2008
Der Gemeinderat bestätigt die geänderte Tagesordnung.

Beschluss 64/2008
Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 21. August 2008 – nichtöffentlicher Teil.

Beschluss 65/2008
Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag „Umbau Garage“ im OT Liebengrün.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 27. November 2008 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 66/2008
Der Gemeinderat bestätigt die geänderte Tagesordnung.

Beschluss 67/2008
Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 25. September 2008.

Beschluss 68/2008
Der Gemeinderat beschließt über die Nutzung kommunaler Objekte.

Beschluss 69/2008
Der Gemeinderat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Remptendorf.

Beschluss 70/2008
Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2009.

Beschluss 71/2008
Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan und das Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2009.

Beschluss 72/2008
Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Bürgermeisters zur Teilnahme am Versteigerungsverfahren.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 27. November 2008 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 73/2008
Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 23. Oktober 2008 - nichtöffentliche Sitzung.

Beschluss 74/2008
Der Gemeinderat bestätigt den Grundstücksverkauf im OT Altengesees.

Thomas Franke
Bürgermeister

❖ ❖ ❖

Einladung zur Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses findet statt

am	**Montag, dem 12. Januar 2009**
um	**18.00 Uhr**
im	**Verwaltungsgebäude** Büro des Bürgermeisters Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Vorläufige Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bauvorhaben 2009
4. Beschlüsse zu vorhandenen Bauplanmappen
5. Sonstiges

Thomas Franke, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Eine nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet statt

am	**Dienstag, dem 20. Januar 2009**
um	**18.00 Uhr**
im	**Verwaltungsgebäude** Büro des Bürgermeisters Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss zu Personalangelegenheiten
4. Sonstiges

Thomas Franke, Bürgermeister

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Liebengrün

Eine Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Liebengrün findet statt

am	**Sonntag, dem 21. Dezember 2008**
um	**20.00 Uhr**
im	**Gemeindeamt im Kita-Gebäude in Liebengrün**

Tagesordnung:
1. Abstimmung zur Änderung der Hauptsatzung
2. Sonstiges

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Herbert Enke
Ortsbürgermeister

Einladung
zur Ortschaftsratssitzung Remptendorf

Alle Remptendorfer Ortschaftsräte sind herzlich eingeladen

für **Montag, den 22. Dezember 2008**

um **19.00 Uhr**

in das **Vereinshaus**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Auswertung Gemeinderatssitzung vom 22. November 2008
3. Verschiedenes

E. Wetzel
Ortsbürgermeisterin

Einladung
zur Ortschaftsratssitzung Liebschütz

Alle Liebschützer Ortschaftsräte sind herzlich eingeladen

für **Montag, den 29. Dezember 2008**

um **19.30 Uhr**

in den **Vereinsraum im Wasserschloss Liebschütz**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Auswertung Gemeinderatssitzung vom 22. November 2008
3. Verschiedenes

Die Ortschaftsräte

Einladung
zur Ortschaftsratssitzung Ruppersdorf

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ruppersdorf findet statt

am **Montag, dem 5. Januar 2009**

um **19.00 Uhr**

im **Partyraum bei Fengler's**, Ruppersdorf 2

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Diskussion zum Beschluss des Gemeinderates zur Abschaffung der Ortschaftsräte
3. Sonstiges

Alle Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen

Erika Rössel

Einladung
zur Ortschaftsratssitzung Weisbach

Eine Ortschaftsratssitzung findet statt:

am **Dienstag, dem 6. Januar 2009**

um **20.00 Uhr**

in der **Gaststätte „Zum Ottertal"**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rückblick 2008
3. Auswertung Gemeinderatssitzung vom 22. November 2008
4. Sonstiges

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Hubert Roßbach
Ortsbürgermeister

Ehrenamtsauszeichnung
durch die CDU Landtagsfraktion
des Thüringer Landtages im Kaisersaal
an Wilfried Spindler

Auch in diesem Jahr wurden 95 ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus ganz Thüringen für ihr Engagement ausgezeichnet.

Unter ihnen Wilfried Spindler aus Burglemnitz. Auf Vorschlag des Landtagsabgeordneten Siegfried Wetzel erhielt Wilfried Spindler die Ehrenurkunde mit Ehrenamtspreis.

In der Laudatio wurde gedankt für seine über 30-jährige Tätigkeit als Bürgermeister in seinem Heimatort, aber auch für sein langjähriges Engagement in der Feuerwehr und im Gemeindekirchenrat.

Die Auszeichnungen in diesem Jahr wurden von Ministerpräsident Dieter Althaus vorgenommen.

Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten, insbesondere unserem Wilfried Spindler.

Information Ihres Einwohnermeldeamtes

Das **Heimatjahrbuch 2009** des Saale-Orla-Kreises ist ab sofort im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Remptendorf erhältlich. Der Kaufpreis pro Stück beträgt 10,90 Euro.

Landrat in der Gemeinde

Ein Bürgergespräch des Landrates fand am 3. Dezember 2008 in Eliasbrunn statt.

Zuvor besuchte Landrat Frank Roßner die Eurofactory GmbH in Liebengrün, die PHG in Remptendorf und die Firma Pauli in Thimmendorf. Er informierte sich bei den jeweiligen Geschäftsführern zu Unternehmens- und Produktionsprofil.

Auch die Sorgen und Nöte der Firmen kamen zur Sprache, insbesondere die Verkehrswegesituation, aber auch der zu erwartende Facharbeitermangel.

Anschließend gab es die Diskussionsrunde mit den Mitgliedern des Gemeinderates. Hier wurde u.a. über die Schulproblematik in der Gemeinde diskutiert.

Zum eigentlichen Bürgergespräch im Sozialraum der Firma STW in Eliasbrunn fanden sich zahlreiche interessierte Bürger ein. Die heißen Themen des Nachmittags sind auch in dieser Runde nochmals zur Sprache gekommen.

Ein sehr informatives Bürgergespräch – Herr Landrat Roßner wird sicher im kommenden Jahr wieder zum Bürgergespräch innerhalb der Gemeinde einladen.

Nachbarschaftsrecht schafft Klarheit

Oft gibt es zwischen Nachbarn Verstimmungen, weil beispielsweise Baum oder Busch stören oder die Umfriedung nicht den Vorstellungen des Nachbarn entspricht.

Anlaufpunkt bei solchen Streitigkeiten ist zuerst die Schiedsstelle der Gemeinde. Inzwischen hat das Thüringer Justizministerium eine kleine Broschüre zum Nachbarschaftsrecht herausgebracht.

Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung aus. Ein Blick ins Gesetz kann wirklich Klarheit schaffen.

Bekanntmachung Fundgegenstände

Fundgegenstand	*Funddatum*	*Fundort*
Einzelner Schlüssel (eventuell Haustür)	04.12.2008	Kirchgasse 2 Remptendorf
Schlüsselbund	06.12.2008	Lindenweg OT Liebschütz

Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten im Ordnungsamt der Gemeinde Remptendorf abgeholt werden. Auskunft unter Telefon 03 66 40 / 4 49 31.

Dorfplatz in Remptendorf frei gegeben

Vor mehr als 15 Jahren hat der Gemeinderat Remptendorf mit Planungsaufträgen den Grundstein für die Investitionen im Zentrum des unteren Dorfes des Ortes gelegt.

Oft wurden die damaligen Pläne geändert und den „neuen“ Verhältnissen angepasst. Damals war beispielsweise noch ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum auf einem Teil des Platzes vorgesehen.

An der Stelle ist nun der Spielplatz, dessen Spielgeräte im zeitigen Frühjahr aufgebaut werden. Das geplante Bistro oder auch die Filiale der Kreissparkasse sind an dieser Stelle nicht entstanden.

Dafür haben wir einen großen, offenen und grünen Dorfplatz, der sich bestimmt gut in das Ortsbild einpasst. Mit einem feierlichen Akt wurde der Dorfplatz am 28. November 2008 frei gegeben.

THÜRINGER
TIERSEUCHENKASSE

Anstalt des
öffentlichen Rechts

Satzung
der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2009

Aufgrund des § 8 Abs.1, § 12 Satz 1 Nr.1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. März 2005 (GVBl. S. 109), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 04. September 2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2009 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde (einschließlich Fohlen)	je Tier 2,55 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 4,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 5,00 Euro
3.	Schafe	
3.1	Schafe bis 9 Monate	beitragsfrei
3.2	Schafe über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
4.	Ziegen	
4.1	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 0,85 Euro
4.2	Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 0,85 Euro
4.3	Ziegen über 18 Monate	je Tier 0,85 Euro
5.	Schweine	
5.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	je Tier 1,50 Euro
5.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
5.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	je Tier 1,30 Euro
6.	Bienenvölker	je Volk 0,50 Euro
7.	Geflügel	
7.1	Legehennen über 18 Wochen	je Tier 0,06 Euro
7.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
7.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
7.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.5	Der Mindestbeitrag für Geflügel im Sinne der Nummern 7.1 bis 7.4 beträgt für jeden Beitragspflichtigen	6,00 Euro
8.	Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Fische und Gehegewild werden für 2009 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Absatz 1 Nr. 7.5 bleibt unberührt. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitrag für das Jahr 2009 wird bei Rindern um 1,00 Euro ermäßigt, wenn:
1. der gesamte Rinderbestand des Betriebes vor dem 31. Dezember 2008 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand" anerkannt wurde und ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gegen BHV1 geimpft wird und
2. der Tierbesitzer dies bis spätestens 31. Januar 2009 mit einer amtstierärztlichen Bescheinigung des zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes schriftlich bei der Tierseuchenkasse angezeigt hat.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2009 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldekarte) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker anzugeben.
Gehören die Tiere innerhalb eines Bestandes im Sinne des § 1 Abs. 2 verschiedenen Eigentümern (zum Beispiel in Pensionen oder Reitställen), kann die Meldung nach Satz 1 für diese Tiere durch den für den Bestand Verantwortlichen erfolgen, wenn mit der Meldung eine Auflistung der einzelnen Eigentümer vorgelegt wird.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor Goerttler-Straße 4, 07745 Jena, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1 000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2009 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldekarte) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2009 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2009 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.
Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die
1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2009 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft
1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen
   oder
2. ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. Die Tierseuchenkasse kann von Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 04. September 2008 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2009 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.September 2008 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.
Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 20.Oktober 2008
Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Die Gemeinde verkauft meistbietend das Anwesen Bahnhofstraße 60 im OT Remptendorf

Zum Anwesen gehören ein großes Wohnhaus (eine Wohnung vermietet, Kohleheizung, sanierungsbedürftig), Nebengebäude (gegenwärtig als Bauhof genutzt) und ein großer Garten.

Die hintere Gartenzufahrt ist nur über eine Grunddienstbarkeit gesichert. Die Grundstücksgröße beträgt 2.567 m².

Das Hauptgebäude (Baujahr etwa 1900, saniert in den 1960er-Jahren) sowie die großen Nebengebäude sind in den nächsten Jahren zu sanieren. Die Dächer sind teilweise undicht.

Der Mindestpreis beträgt 24.450,00 Euro.

Interessenten schicken bitte ihr Angebot in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Kaufangebot 07368 Remptendorf, Bahnhofstraße 60“**

bis **Donnerstag, den 15. Januar 2009**

an die **Gemeindeverwaltung Remptendorf**
Bahnhofstraße 17
07368 Remptendorf

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf
Tel.: 03 66 40/449-0, Fax: 03 66 40/4 49 25
E-mail: verwaltung@remptendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Gesamtherstellung:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich

Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inklusive Porto) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden bzw. Abruf im Internet unter www.remptendorf.de.

Gemeinde Burgk

Weihnachtsgruß

Das Alte zurücklassen, um begeistert zu leben,
sich an Gutes erinnern und Unrecht vergeben.
Lösen, was uns gefangen nimmt,
im Blick auf das Jahr, das nun zerrinnt.

Die Kraft aufbringen, nichts festzuhalten,
was sich nicht lohnt aus den Zeiten, den alten.
Im Vertrauen auf Gott den Aufbruch wagen,
an der Schwelle zu den neuen Tagen.

Dem Menschen am Straßenrand ohne Hast,
aufhelfen und mittragen seine Last.
Die eigenen Gaben der Welt gern schenken,
und mit Zuversicht den Blick auf das neue Jahr lenken.

H. Bodewein

In diesem Sinne wünsche ich,
auch im Namen des Gemeinderates,
allen Einwohnerinnen und Einwohnern
von Burgk
eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit
und einen optimistischen Start
in ein neues Jahr
mit Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr Bürgermeister
Jürgen Hauck

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf

Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

E-Mail	Tel.-Nr.	Mitarbeiter/in
ema@remptendorf.de	449-10	Frau Oswald
Mitarbeiter Kämmerei finanzen@remptendorf.de	449-11	Frau Pitzig
Mitarbeiter Kasse kasse2@remptendorf.de	449-12	Frau Erfurt
kasse@remptendorf.de	449-13	Frau Heyne
bau@remptendorf.de	449-16	Herr Roßbach
liegenschaften@remptendorf.de	449-17	Frau Kuhnla
verwaltung@remptendorf.de Zentrale / Sekretariat	449-0 449-20	Frau Kachold
buergermeister@remptendorf.de	449-21	Herr Franke
kaemmerei@remptendorf.de	449-22	Herr Adam
ordnung@remptendorf.de	449-31	Frau Rössel
soziales@remptendorf.de	449-32	Frau Enke
steuern@remptendorf.de	449-34	Frau Schimmelschmidt
Fax	449-25	
Vorwahl	03 66 40	

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	

Feiertagsregelung zu den Öffnungszeiten

Die Verwaltung ist geöffnet am:

Dienstag, 23. Dezember 2008
09.00-12.00 Uhr 13.00-16.00 Uhr

Dienstag, 30. Dezember 2008
09.00-12.00 Uhr 13.00-16.00 Uhr

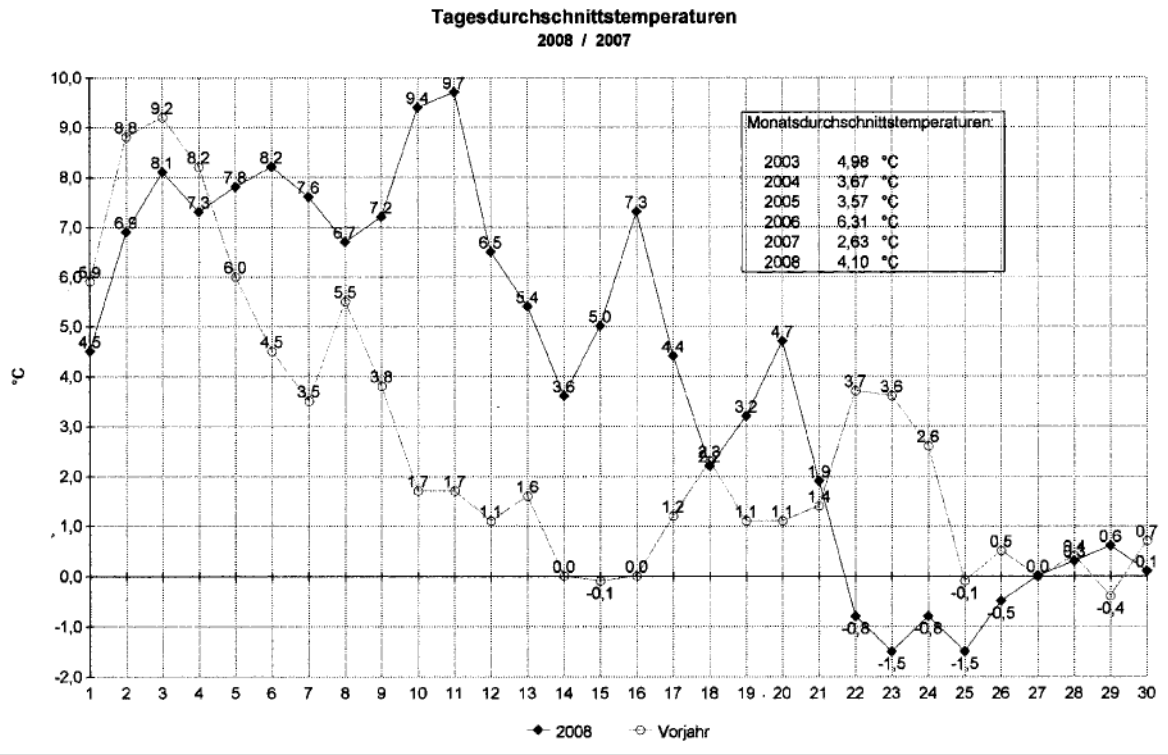
Die Verwaltung bleibt geschlossen:

Freitag, 2. Dezember 2009

Ab Montag, dem 5. Januar 2009 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Thomas Franke
Bürgermeister

Wetteraufzeichnungen



Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

	Okt. '08	Nov. '08	Dez. '08
Altengesees	200	199	199
Burglemnitz	114	113	113
Eliasbrunn	249	245	245
Gahma/Gleima	258	257	257
Liebengrün	416	414	414
Liebschütz	547	546	546
Lückenmühle	123	123	123
Rauschengesees	115	115	114
Remptendorf	1059	1057	1052
Ruppersdorf	281	280	280
Thierbach	137	138	136
Thimmendorf	270	268	267
Weisbach	183	183	182
gesamt	**3952**	**3938**	**3928**

Geburten

Herzliche Glückwünsche zur Geburt

01.11.2008	**Karla Könitzer**	Liebengrün
26.11.2008	**Louis Wetzel**	Ruppersdorf

Geburtstage Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Altengesees

13.01.	Herr Walter Jahn	zum 81. Geburtstag
14.01.	Frau Irmgart Ziermann	zum 80. Geburtstag
26.01.	Frau Hella Schmidt	zum 76. Geburtstag
27.01.	Frau Martha Müller	zum 78. Geburtstag

Burglemnitz

07.01.	Herr Siegfried Reichenbächer	zum 73. Geburtstag
31.01.	Herr Rudolf Leib	zum 83. Geburtstag

Eliasbrunn

13.01.	Frau Erika Ackermann	zum 73. Geburtstag
26.01.	Frau Anita Bohn	zum 73. Geburtstag
28.01.	Frau Irma Alberti	zum 75. Geburtstag

Gahma

02.01.	Herr Werner Gartung	zum 73. Geburtstag
07.01.	Herr Eberhard Fortdran	zum 71. Geburtstag
15.01.	Herr Manfred Schlegel	zum 82. Geburtstag
24.01.	Frau Renate Keilhau	zum 70. Geburtstag

Gleima

04.01.	Frau Gertrud Hofmann	zum 84. Geburtstag
30.01.	Herr Roland Schneider	zum 70. Geburtstag

Liebengrün

04.01.	Herr Dieter Meisgeier	zum 72. Geburtstag
14.01.	Frau Helma Meisgeier	zum 75. Geburtstag
18.01.	Herr Harald Rüdiger	zum 73. Geburtstag
23.01.	Frau Erna Linke	zum 81. Geburtstag
23.01.	Herr Hans Alberti	zum 74. Geburtstag

Liebschütz

04.01.	Frau Else Hofmann	zum 87. Geburtstag
10.01.	Frau Frieda Loth	zum 78. Geburtstag
16.01.	Frau Marianne Linke	zum 83. Geburtstag
21.01.	Herr Arno Hirt	zum 89. Geburtstag
22.01.	Herr Manfred Rüdiger	zum 70. Geburtstag
29.01.	Herr Siegfried Degel	zum 71. Geburtstag

Lückenmühle

29.01.	Frau Annette Kapusta	zum 73. Geburtstag
30.01.	Herr Adolf Ziebe	zum 73. Geburtstag

Remptendorf

02.01.	Herr Günter Grimm	zum 82. Geburtstag
05.01.	Herr Walter Rössel	zum 74. Geburtstag
09.01.	Frau Hildegart Michael	zum 88. Geburtstag
13.01.	Frau Hannelore Clemenz	zum 70. Geburtstag
14.01.	Frau Ingeborg Wöckel	zum 78. Geburtstag
19.01.	Frau Elly Stotz	zum 74. Geburtstag
21.01.	Frau Jutta Linke	zum 77. Geburtstag
24.01.	Frau Helga Höfer	zum 72. Geburtstag
25.01.	Frau Irene Häßner	zum 84. Geburtstag
25.01.	Herr Siegfried Hartenstein	zum 76. Geburtstag
26.01.	Herr Erich Ludewig	zum 91. Geburtstag
28.01.	Herr Rudolf Mann	zum 74. Geburtstag
30.01.	Frau Ursula Grote	zum 79. Geburtstag
31.01.	Frau Rosemarie Reichel	zum 74. Geburtstag

Ruppersdorf

13.01.	Frau Gudrun Ulitzsch	zum 75. Geburtstag
15.01.	Frau Erika Schulz	zum 72. Geburtstag
28.01.	Herr Josef Sak	zum 72. Geburtstag

Thierbach

09.01.	Herr Kurt Scherf	zum 79. Geburtstag

Thimmendorf

07.01.	Herr Alfred Schwarz	zum 84. Geburtstag

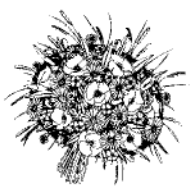
Weisbach

14.01.	Frau Martha Wolfram	zum 75. Geburtstag
15.01.	Herr Horst Müller	zum 79. Geburtstag
18.01.	Herr Richard Kupfer	zum 76. Geburtstag
23.01.	Herr Erich Schwarz	zum 88. Geburtstag

Ehejubiläum

Wir gratulieren zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 13. Dezember 2008
den Eheleuten Irmgard und Rudi Linke
in Liebengrün



sowie

am 25. Dezember 2008
den Eheleuten Gertraud und Harald Rüdiger
in Liebengrün

Gemeinde Burgk

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Burgk

	Okt. '08	Nov. '08	Dez. '08
Burgk	94	93	93

Geburtstage Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Burgk

09.01.	Herr Erwin Kunte	zum 70. Geburtstag
21.01.	Herr Horst Freund	zum 75. Geburtstag
28.01.	Herr Rüdiger Heyn	zum 70. Geburtstag

Veranstaltungen und Vereine

Weihnachtsmärkte

Weihnachtmarkt in Gahma …

am **Samstag, dem 20. Dezember 2008**

ab **14.00 Uhr**

am **oberen Dorfteich**

Lasst euch überraschen!

Weihnachtsmarkt in Liebengrün

Am **ersten Weihnachtsfeiertag – 25. Dezember 2008** – findet ab 14.00 Uhr vor der alten Schule in Liebengrün wieder der beliebte Weihnachtsmarkt statt.

Auf dem wahrscheinlich kleinsten seiner Art gibt es natürlich Glühwein, Roster und andere Leckereien, bei denen es sich gut über die am Vorabend bekommenen Geschenke plaudern lässt.

Die Schildbürger freuen sich auf ihre Gäste, laden alle herzlich ein und wünschen ein schönes Weihnachtsfest.

RFC Remptendorf

Kartenvorverkauf für die Faschingssaison 2009

Am 1. Dezember 2008 begann der Kartenvorverkauf für die Faschingssaison 2009. Karten sind bei der Fa. Hertwig in Remptendorf erhältlich.

Ebenfalls wieder erhältlich sind die RFC Kombi-Karten zu 25,00 Euro. Diese Eintrittskarte ermöglicht dem Inhaber Zutritt zu allen Veranstaltungen des RFC.

Sie ist somit für alle Narren ein günstiges Weihnachtsgeschenk.

Termine Fasching in Remptendorf

Freitag, 13. Februar 2009
Pyjama Night mit Radspitz

Samstag, 14. Februar 2009
Faschingsgala mit Roxy

Sonntag, 15. Februar 2009
Seniorenfasching

Freitag, 20. Februar 2009
Mini Rock-Fasching mit Cliff

Samstag, 21. Februar 2009
Faschingsgala mit Feeling

Sonntag, 22. Februar 2009
Kinderfasching

Freitag, 27. Februar 2009
„Ultimativer Zipfel" mit Roxy

Samstag, 28. Februar 2009
Faschingszipfel mit Roxy

Kartenvorverkauf ab sofort …

bei **Hertwig Technik-Service**
in Remptendorf

von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Infos: **www.fasching-remptendorf.de**

Telefon: 03 66 40 / 2 22 28

Schildbürgerschaft Liebengrün

Termine Fasching in Liebengrün

Samstag, 10. Januar 2009
14.00 Uhr **Kartenvorverkauf**
für die Galaabende der Schildbürgerschaft
im Rathaus (bis 16.00 Uhr)

Samstag, 24. Januar 2009
20.00 Uhr **1. Galaabend der Schildbürgerschaft**
Tanz mit der FUX-Band und Disco FUSION
im Torhouse
Nach dem Programm Eintritt FREI!!!

Sonntag, 25. Januar 2009
14.00 Uhr **Seniorenfasching**

Samstag, 7. Februar 2009
20.00 Uhr **2. Galaabend der Schildbürgerschaft**
Tanz mit **CASA** und Disco **FUSION** im Torhouse
Nach dem Programm Eintritt FREI!!!

Sonntag, 8. Februar 2009
14.00 Uhr **Kinderfasching**

Samstag, 14. März 2009
14.00 Uhr **Kartenvorverkauf**
für den Lumpenball der Schildbürgerschaft
im Rathaus (bis 16.00 Uhr)

Samstag, 21. März 2009
20.00 Uhr **LUMPENBALL der Schildbürgerschaft**
Tanz mit **ROXY** und Disco **FUSION** im Torhouse
Nach dem Programm Eintritt FREI!!!

Männerchor Remptendorf 1843 e.V.

„Singen ist eine edle Kunst und erfordert viel Übung“

Getreu diesem Zitat Martin Luthers starteten die Sänger des Männerchores Remptendorf 1843 e.V. vor wenigen Wochen in ihre neue Wintersaison.

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr treffen sich die sangesfrohen Männer gemeinsam mit ihrem Dirigenten Karl-Heinz Kläring im Vereinshaus in Remptendorf.

Dort werden etwa zwei Stunden lang verschiedenste Lieder eingeübt. Das Liedgut erstreckt sich von Volksliedern über klassische Stücke bis hin zu fröhlichen Wein- und Trinkliedern.

Einen besonderen Höhepunkt in seiner Vereinstätigkeit erlebte der Chor vor wenigen Tagen. Der Sänger Helmut Link wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Remptendorfer Männerchor vom 1. Vorstand Herrn Reinhard Telle mit einer Urkunde, Ehrennadel und einem Blumenpräsent ausgezeichnet.

Anschließend wurden drei neue Sänger als Mitglieder in den Chor aufgenommen.

„Dass wir durch die Aufnahme von zugleich drei neuen Sängern die Mitgliederzahl unseres Chores um fast 10 % erhöhen, ist schon eine einmalige Sache. Das erlebt der Chor nicht alle Tage. Dazu gratulieren wir den Sängern Hans Heyder, Jürgen Müller und Heimo Seyfarth auf das Herzlichste und hoffen natürlich auch in Zukunft auf zahlreichen Nachwuchs.“ – so der 1. Vorstand Reinhard Telle.

Damit hat der Remptendorfer Männerchor nunmehr 35 aktive Sänger, davon drei aus Ebersdorf und zwei aus Wurzbach. Jüngster Sänger ist Tino Ecke (42 Jahre). Ältester Sänger ist Roland Wehrmann (86 Jahre). Außerdem unterstützen drei fördernde Mitglieder den Chor bei seiner umfangreichen Vereinstätigkeit.

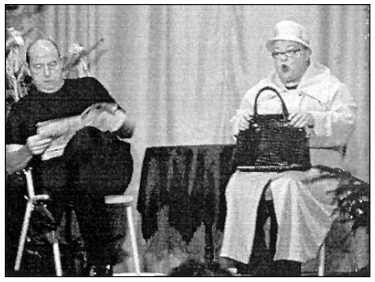
In der Adventszeit gab der Männerchor Remptendorf wie jedes Jahr mehrere Weihnachtskonzerte. Dieses Jahr waren wir am 7. Dezember in der Kirche in Wurzbach, am 9. Dezember im Altenpflegezentrum „Emmaus“ in Ebersdorf und am 13. Dezember in der Kirche Lückenmühle.

Thomas Hofmann
Schriftführer

KABARETT

Fettnäppchen aus Gera

Leise krieselt das „D“



Am 26.12.2008

20:00 Uhr

Im Vereinshaus Remptendorf

Kartenvorverkauf ab sofort
Vorverkauf 10,00 €
Abendkasse 12,00 €
Vorverkaufsstellen: Nah-Kauf Zeltsmann Remptendorf,
Rundfunktechnik Hertwig,
Telefonische Bestellung möglich: 036640-22204

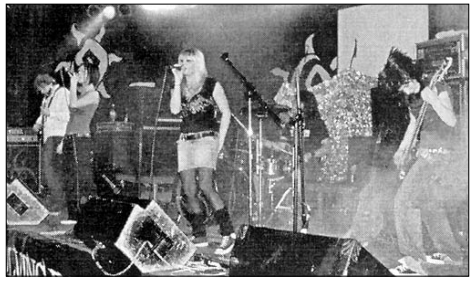
.....

Weihnachtsrock

Am Samstag, den 27.12.2008

mit

„Revolving Doors“



Die Zeiten, in denen weibliche Bandmitglieder nur dazu da waren, um gut auszusehen, sind längst vorbei. Inzwischen haben jede Menge Powerfrauen gezeigt, was das vermeintlich schwache Geschlecht auch musikalisch drauf hat. Evanescence, Guano Apes, Die Happy, Flyleaf, All Ends – die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. **REVOLVING DOOR** haben gleich drei starke Mädels in ihren Reihen, von denen besonders die beiden Frontladies **Tina** (Gesang) und **Liesa** (Gesang & Gitarre) im Fokus stehen.

Es lädt ein: KTV Remptendorf

**Zünden wir das 4. Lichtlein an,
dann warten wir
auf den Weihnachtsmann**

am Sonntag, den 21.12.08
14:00 Uhr
im Vereinshaus Remptendorf

Der Kultur- und Traditionsverein Remptendorf lädt alle Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister, Tante und Onkel zur großen

Kinderweihnachtsfeier

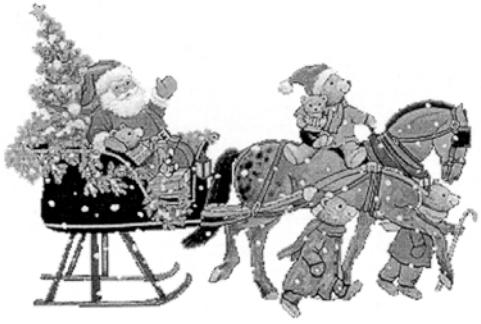
ein.

Ein bunter Nachmittag mit tollen Überraschungen wie:

Erscheinen des Weihnachtsmanns,
Animation mit Spiel, Spaß und Überraschung,
Bastelecke für kleine Weihnachtsgeschenke
und Plätzen backen
erwartet die Kinder an diesem Nachmittag.

Vorweihnachtliche Stimmung bieten wir bei
Kaffee & Stollen, Glühwein, Rostbratwürsten,
Getränken und Musik auch für die großen Einwohner.

Es lädt freundlichst ein : KTV Remptendorf



TSV Gahma e.V

Sport und Spaß bei Fußball, Kegeln, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik und Behindertensport

Der aktuelle Spielbetrieb aller Mannschaften des TSV Gahma ruht in der Winterpause. Nachholespiele und weitere Spieltermine bitte unter **www.Fussball.de oder unter www.KFA-SOK.de** erfragen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, besonders allen Spielern und Betreuern erholsame Feiertage.

Winterwanderung

Der TSV Gahma und die „Feuerfüchse" Gahma/Gleima laden alle Wanderfreunde zur traditionellen Winterwanderung ein. Gewandert wird am **Samstag, dem 17. Januar 2009** ab 13.00 Uhr.

Der Startort der Wanderung 2009 ist wieder in Lothra an der FUMI. Dieser zentrale Punkt hat sich für alle Vereinsmitglieder bewährt.

Natürlich darf auch eine zünftige Rast nicht fehlen. Die Kameraden der FFw Gahma/Gleima stehen dazu unterwegs bereit.

Um neue Kraftreserven aufzubauen, gibt es für alle Wanderfreunde am Ziel im Feuerwehrhaus Gahma eine abschließende Ruhepause, bevor man sich auf den Heimweg macht. Dabei wird sicher auch die Frage geschmiedet: „Wohin geht es 2010"?

Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

der TSV Gahma führt seine jährliche Mitgliederversammlung durch. Zu dieser Versammlung möchte ich euch herzlich einladen:

am **Freitag, dem 23. Januar 2009**

um **18.00 Uhr**

im **„Bürgertreff" Gahma**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht 2008
3. Finanzplan 2009
4. Diskussion / Rückblick und Vorschau der Abteilungen und Mannschaften
5. Sonstiges (36. Pfingstturnier)

Ein kleiner, aber wie immer leckerer Imbiss ist natürlich vorbereitet.

Im Anschluss an diese Mitgliederversammlung findet in bewährter Weise das Skatturnier und die Spielerunde statt.

Spaß und Spannung sollten also für alle Mitglieder nicht zu kurz kommen.

Hans-Henning Sonntag
1. Vorstand

Vereinskegeln

Die Vereinsmeisterschaft der Freizeitkegler findet statt:

am **Samstag, dem 27. Dezember 2008**

ab **13.00 Uhr**

auf der **Kegelbahn Thimmendorf**

Bei geändertem Turniermodus wird erstmalig bei zwei Durchgängen mit je 15 Kugeln auf Volle und Abräumer gespielt.

Freizeitkegler aus der Region Gahma treffen sich um 12.45 Uhr in der „Dorfschänke". Es wird auch in diesem Jahr der „Fuß-Bus" kostenlos eingesetzt.

Auf die Teilnahme aller Vereinsmitglieder freut sich die Abteilung Kegeln. Die Siegerehrung erfolgt zur Mitgliederversammlung.

Staatl. Grundschule Ruppersdorf

Tag der offenen Tür

An einem Samstagnachmittag im November hatten wir für alle Interessierten einige Stunden unsere Türen geöffnet, so dass sich jeder in Ruhe die Schule anschauen konnte.

Die kleinen Besucher zeigten besonders großes Interesse an den Horträumen und den vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten in diesem Bereich. Aber auch das Basteln kleiner Lesezeichen wurde gut angenommen. Manch einer versuchte sich auch an den Materialien der ersten Klasse.

Die größeren Gäste waren beeindruckt von den Möglichkeiten beim Arbeiten mit dem Smart-Board. Andere versuchten sich an Lernspielen am Computer.

Die vielen Fragen zur Einschulung, zu neueren Grundschulfächern wie Ethik, Religion oder Englisch wurden von den Lehrern, Erziehern und den anwesenden Schülern zur Zufriedenheit der Besucher beantwortet.

Ehemalige Schüler der Schule probierten besonders die neuen Einrichtungen aus wie z.B. den Snoozleraum, das Klettergerüst oder die Rutsche. Auch die vielfältigen ausgestellten Materialien über Mathematik, den Anfangsunterricht oder die Heimatorte erregten allgemeines Interesse.

Bei den Gästen kam dieser Tag gut an, so dass überlegt wird, dies jedes Jahr durchzuführen.

„Krimi-Nacht“ in Ruppersdorf

Ein Wetterbericht zum Gruseln – aber zum Glück hat er nicht gestimmt, so dass wir uns alle an einem Freitagabend im November in unserer Schule treffen konnten. Schwer beladen mit Schlafsäcken, Isomatten und Luftmatratzen richteten wir erstmal unsere Nachtlager ein.

Ohne Putzi geht die Mimi nie ins Bett

Dann ging es los. An einer Station versuchten wir uns an Geheimschriften. Wir mussten sogar einige Wörter entschlüsseln, um in unserer Schule auf Suche nach Überraschungen zu gehen.

Beim Lesen der Ratekrimis fiel uns nicht immer das richtige Ende ein. Viel Spaß hatten wir bei den Geheimsprachen. „Spalewas“ heißt z. B. Spaß.

Mit der Taschenlampe lasen wir in dem Buch „Die Insel der 1000 Gefahren“, bei dem man selbst entscheiden kann, wie es weiter geht. Nicht jeder kam lebend ans Ziel (im Buch natürlich nur).

„Frau Holmes“ bei der kriminaltechnischen Untersuchung

Dann bastelten wir noch kleine „Beans“ mit einer Kugel innen drin, die sich dann auf ganz komische Art und Weise bewegen konnten. Den meisten von uns gefiel das Spiel „Cluedo“ am besten, bei dem wir den Mörder suchen mussten.

Trotz der aufregenden Erlebnisse konnten die meisten Mädchen unserer Klasse beim Lesen mit der Taschenlampe auf ihren Nachtlagern schnell einschlafen.

Unsere Jungs haben sich wahrscheinlich zu sehr gegruselt, denn sie waren noch ziemlich lange in der Nacht wach.

Die Kinder der Klasse 4 bedanken sich bei allen, die zum Gelingen der Lesenacht beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön auch an die Muttis, die wieder hervorragend für unser leibliches Wohl gesorgt haben.

Einladung zum „Vorleseabend zur Heimatgeschichte“

Interessieren Sie sich für die Sagen unserer Heimat? Kennen Sie sich mit den Necknamen der Orte aus? Wissen Sie, was mit einem „Meischele“ gemeint ist?

Wenn Sie an all diesen Dingen Interesse haben, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir laden Sie zu unserem „Vorleseabend zur Heimatgeschichte“ recht herzlich ein

am	**Freitag, dem 23. Januar 2009**
um	**19.00 Uhr**
in den	**Speiseraum unserer Schule**

Es gibt auch ein paar Kleinigkeiten zum Verzehr. Außerdem lädt der Schulförderverein zum Stöbern beim Bücherflohmarkt ein. Vielleicht ist gerade für Sie genau das Richtige dabei.

Die Klasse 4 und
der Schulförderverein

Nutzen Sie Ihren

Saale-Sormitz-Kurier

auch kostengünstig für Kleinanzeigen und private Danksagungen bei familiären Höhepunkten und Festen!

Weihnachtsstimmung im Gahmaer Kulturhaus

Eine märchenhaft geschmückte Bühne, ein weihnachtlicher Basar, Kinder, Lehrer und Erzieher mit Lampenfieber und viele erwartungsvolle Gesichter von Eltern, Geschwistern und Großeltern.

So sah es am Freitag vor dem zweiten Advent zur Weihnachtsfeier im Gahmaer Kulturhaus aus.

Das eineinhalbstündige Programm verbreitete vorweihnachtliche Stimmung. Höhepunkt dabei war das Märchen von der goldenen Gans, das unsere Laienspiel-IG unter Leitung von Frau Milz vorführte.

Aber auch die Programmteile der einzelnen Klassen erhielten viel Beifall. So erzählte die vierte Klasse vom Mädchen mit den Schwefelhölzern und bat die Besucher um eine Spende für die Kinder in Indien. Vielen Dank für die fast fünfzig Euro, die wir im Januar mit Frau Chmell nach Indien schicken werden.

Die Klasse 1 stellte uns allen die Geschichte von Leo Spekulatius vor. Auch die Klassen 2 und 3 zeigten schöne Lieder und Gedichte. Jana Rother, eine Mutti der 3. Klasse, hatte mit den Kindern einen Tanz aus dem Musical „Cats“ vorbereitet, der alle Zuschauer begeisterte.

Der Chor unserer Schule unter Leitung von Frau Hermann sang mit Begeisterung Lieder von der Weihnachtsbäckerei, von einem Tännlein, von ganz ausgefallenen Weihnachtswünschen und von einem erkannten Weihnachtsmann.

Gleich am nächsten Tag zeigten wir Teile des Programms zur Rentnerweihnachtsfeier in Gahma und bekamen auch dort wieder viel Applaus.

An beiden Tagen wurde viel gekauft beim Weihnachtsbasar. Besonders beliebt waren die Plätzchenbeutel.

Vielen Dank auch an das Team vom Gahmaer Kulturhaus für das Bereitstellen der Örtlichkeiten und die Unterstützung. Aber auch allen anderen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, sagen wir recht herzlichen Dank.

Die Schüler, Lehrer und Erzieher der Grundschule Ruppersdorf möchten sich bei allen Eltern, der Gemeinde, den Betrieben, dem Schulförderverein und bei all denen bedanken, die uns im letzten Jahr unterstützt haben und freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Die „Cats“ der Klasse 3

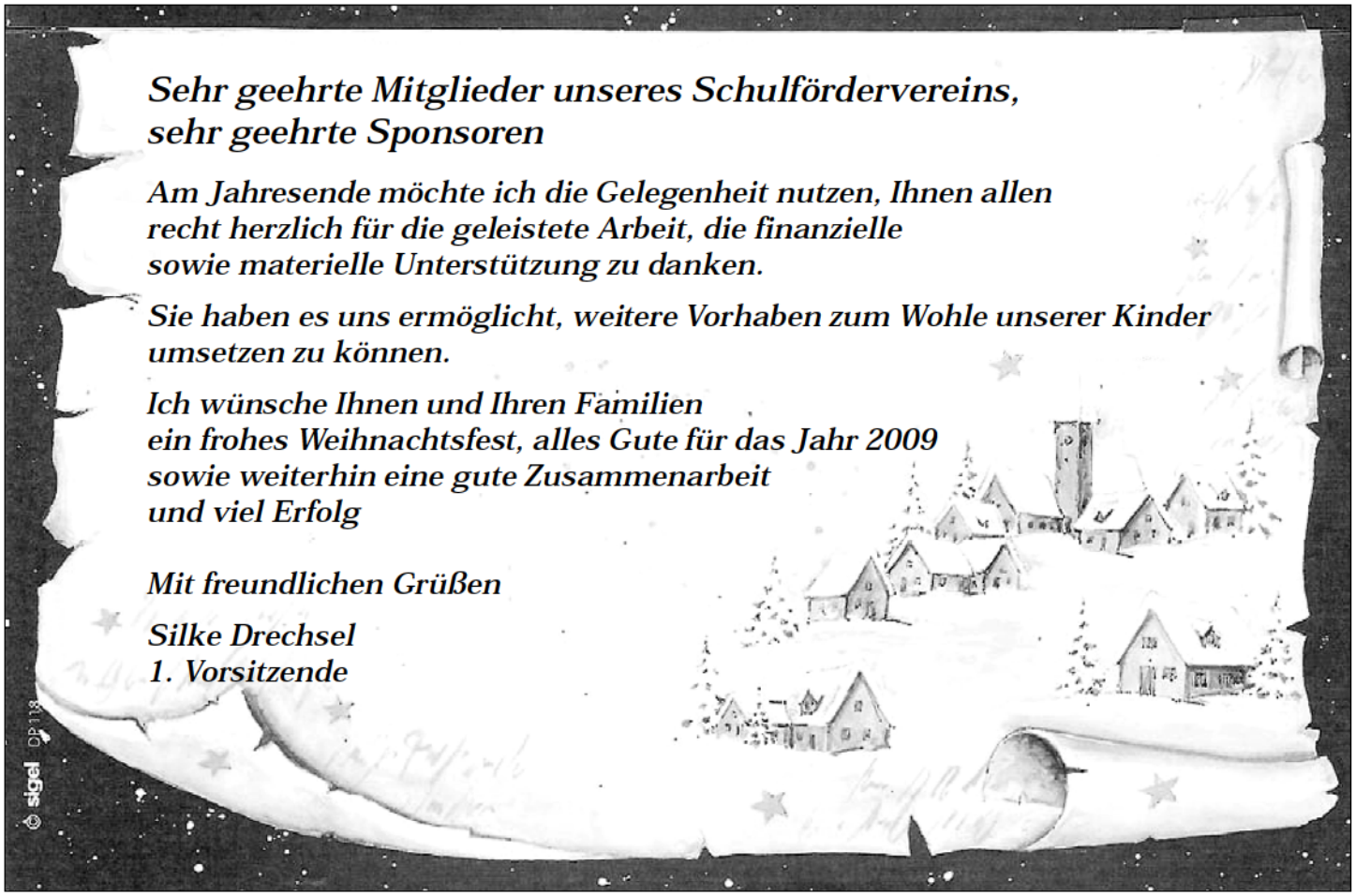
Die goldene Gans brachte die Prinzessen doch zum Lächeln

Applaus für alle Darsteller des Märchens

Eifrig bei der Sache, die Klasse 1 beim Auftritt

Wir wünschen allen Einwohnern der Einheitsgemeinde ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2009.

★★★★★★



Dankeschön!

Danksagung

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich."

Psalm 106,1

Das war die Losung für den 16. November 2008 und stand als Thema über dem ganzen Tag.

Hiermit möchte ich allen danken, die am 16. November 2008 den Gottesdienst in Burglemnitz mit ausgestaltet und gefeiert haben.

Wir durften Gemeinschaft in Jesus Christus erfahren!

Großen Dank für Ihre Spenden von 1.166,80 Euro, eine sehr gute Kollekte für Burglemnitzer Verhältnisse. Ihnen allen gebührt Dank für Ihr Kommen und Ihre Spende!

Besonders aber auch den sehr fleißigen Frauen und Männern, die Hand anlegten, um den zahlreichen Gästen eine schöne Kaffeetafel zu gestalten.

Dank den Chören, die Freude und Lebendigkeit ausstrahlten, aber auch Dank dem Festprediger OKR i. R. Ludwig Große, der wie immer mit seinem Charisma, seiner Tiefe und Freundlichkeit die Menschenherzen anrührte.

Mein Geburtstag war nur der Anlass, das Ziel aber: Ein schöner Anblick einer Dorfkirche, die das Herz erfreut und zur Einkehr einlädt.

Ich selbst habe zu danken für die zahlreichen Briefe mit vielen guten Wünschen und Blumen, aber auch mit lustigen Anekdoten aus unserer gemeinsamen Zeit. Voller Dankbarkeit blicke ich auf all das zurück, was Gott mir in der Vergangenheit mit Ihnen geschenkt hat.

Wie immer hat es Siegfried Böhme aus Drognitz auf den Punkt gebracht mit seiner charmanten und herzlichen Art:

„Liebe Frau Pastorin Müller!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Das Alter macht vor niemand halt,
nur Frauen werden niemals alt.
Trotz steten Alltagseifer,
werden Frauen höchstens reifer.

Viel Glück und Gottes Segen,
auf Ihren weiteren Wegen,
Gesundheit und viel Lebensfreude,
wünsch' ich für immer, nicht nur heute.

Dazu auch noch zu jeder Zeit,
viel Frohsinn und Zufriedenheit.
Dazu auch noch so manches Schöne,
das wünscht ganz herzlich Siegfried Böhme."

Es grüßt Sie alle ganz herzlich

Eure dankbare Pastorin I. Müller

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees, Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppersdorf-Thierbach und Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Gottesdienst im Januar 2009

Donnerstag, 1. Januar 2009		**Tag der Beschneidung**
08.30 Uhr	Weisbach	
10.00 Uhr	Gahma	
Sonntag, 4. Januar 2009		**1. So. nach dem Christfest**
08.30 Uhr	Eliasbrunn	
10.00 Uhr	Thimmendorf	*Chor*
Samstag, 10. Januar 2009		
18.00 Uhr	Burglemnitz	
Sonntag, 11. Januar 2009		**1. So. nach Epiphanias**
08.30 Uhr	Ruppersdorf	
10.00 Uhr	Altengesees	
Samstag, 17. Januar 2009		
18.00 Uhr	Gahma	
Sonntag, 18. Januar 2009		**2. So. nach Epiphanias**
08.30 Uhr	Thimmendorf	
10.00 Uhr	Eliasbrunn	
10.00 Uhr	Altengesees	*Schwester Marianne*
Samstag, 24. Januar 2009		
18.00 Uhr	Ruppersdorf	
Sonntag, 25. Januar 2009		**Bekehrung des Paulus**
08.30 Uhr	Weisbach	
10.00 Uhr	Burglemnitz	
Samstag, 31. Januar 2009		
18.00 Uhr	Thierbach	

STEINMETZ
- Ulrich Zeißig -
Gedenksteine
Kriegerdenkmale
Schrifttafeln

Grabmale und Naturgrabfelsen sowie Aufarbeitung vorhandener Grabsteine und Anfertigung von Zweitschriften.

07929 WERNSDORF · Tel. 03 66 47 / 2 20 34

Beratung und Verkauf Mo - Fr durchgehend!
Gerne auch persönliche Terminvereinbarungen!

Termine
Evangelisch-methodistische Kirche

REMPTENDORF

Donnerstag, 1. Januar 2009
14.30 Uhr Gemeindefest in Liebengrün

Sonntag, 4. Januar 2009
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Donnerstag, 8. Januar 2009
19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 11. Januar 2009
10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 15. Januar 2009
19.30 Uhr Allianzgebetsabend
im Evangelischen Gemeindehaus

Freitag, 16. Januar 2009
19.30 Uhr Allianzgebetsabend

Sonntag, 18. Januar 2009
10.00 Uhr Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche

Donnerstag, 22. Januar 2009
19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 25. Januar 2009
10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 29. Januar 2009
19.00 Uhr Bibelgespräch

ELIASBRUNN

Donnerstag, 1. Januar 2009
14.30 Uhr Gemeindefest in Liebengrün

Sonntag, 4. Januar 2009
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, 7. Januar 2009
18.30 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 11. Januar 2009
09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. Januar 2009
19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 18. Januar 2009
09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. Januar 2009
19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 25. Januar 2009
09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28. Januar 2009
19.30 Uhr Bibelgespräch

Ich wünsche Ihnen
eine gesegnete Adventszeit.

Ihre Pastorin A. Solbrig